ЛИФЛЯНДСКИХЪ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понѣдельникъ, 10. Сентября 1856. **№ 103.** **Montag,** den 10. September 1856

Ueber die Ursachen der Fruchtbarkeit oder Unfruchtbarkeit des Bodens.

(Fortsetzung.)

Wir wollen nun einige Analysen verschiedener Bodenarten zusammenstellen. Ein Thonboden von der oberen Oolithformation in der Nähe von Cirencester enthielt nach Dr. Völcker's Analyse:

Durch Siedehitze ausgetriebenes Wasser	5,53
Unlösliche Masse (Thon)	84,10
Eisenoxyd und lösliche Thonerde . .	3,07
Organische Stoffe u. Verbindungswasser	3,62
Kohlensaure Kalkerde	0,74
Magnesia	0,60
Kali	0,26
Natron	0,22
Phosphorsäure	0,38
Lösliche Kieselerde	1,45
	99,97

Diese Analyse zeigt eine auffallend geringe Menge löslicher Stoffe im Verhältniß zu den unlöslichen, und man könnte daher den Boden voreilig für sehr unfruchtbar erklären. Ein solcher Schluß würde falsch sein, weil dem Boden mit jeder Ernte verhältnißmäßig nur sehr wenig Mineralstoffe entzogen werden.

Professor Way giebt an, daß eine durchschnittliche Weizenernte aus einer Bodenfläche von einem Acre nur 277 Pfd. mineralischer Bestandtheile entnimmt, und daß erst in 20 Ernten 5540 Pfund oder beinahe $1/4$ Procent der ganzen Ackerkrume enthalten sein würden. Er giebt folgende Tabelle:

	Es werden fortgeführt aus einem Acre		Menge der mit 20 Weizenernten fortgeführten Bestandtheile in Procenten der ganzen Krume
	mit einer Weizenernte	mit 20 Weizenernten	
Kieselsäure . . .	170 Pfd.	3400 Pfd.	0,152 Proz.
Phosphorsäure	30 „	600 „	0,027 „
Schwefelsäure	8 „	160 „	0,007 „
Kalkerde	16 „	320 „	0,014 „
Magnesia	10 „	200 „	0,009 „
Kali	40 „	800 „	0,036 „
Natron	3 „	60 „	0,003 „
	277 Pfd.	5540 Pfd.	0,248 Proz.

Die nächste Tabelle (I.) giebt das Resultat der Analyse eines Kalkbodens in Gloucestershire, — und in der weiter unten folgenden (II) sind drei Analysen verschiedener Sandbodenarten zusammengestellt. Ueber Torfbodenarten folgt eine Tabelle am Schlusse dieses Aufsatzes.

I. Analyse eines Kalkbodens.

Kalk	52,35 Proz.
Magnesia	0,31 „
Eisenoxyd und Thonerde	2,86 „
Phosphorsäure	Spuren
Schwefelsäure	Spuren
Kieselsäure	0,26 „
Kohlensäure	44,70 „
	100,46

II. Analyse von unfruchtbarem und fruchtbarem Sandboden.

	Unfruchtbar	Fruchtbar für Luzerne, Esparsette und Lupinen	Fruchtbar für Bohnen und Erbsen
Kieselsäure (Sand)	96,000 Proz.	94,700 Proz.	90,220 Proz.
Thonerde	0,500 „	1,600 „	2,106 „
Eisenoxyd	2,000 „	2,000 „	3,951 „
Kalkerde	0,001 „	1,000 „	0,530 „
Magnesia	Spuren	Spuren	0,730 „
Kali	Spuren }	0,100 Proz.	0,076 „
Natron	Spuren }		
Phosphorsäure . . .	Spuren	Spuren	0,307 „
Schwefelsäure	Spuren	Spuren	Spuren
Manganoxyd	Nichts	Nichts	0,960 Proz.
Chlor	Nichts	Nichts	0,010 „
Organische Stoffe .	1,499 Proz.	0,500 Proz.	1,040 „
	100,000 Proz.	99,900 Proz.	99,990 Proz.

Diese Analysen von Sandboden sind sehr belehrend. Zuerst sehen wir, daß der unfruchtbare Sand außer unlöslichen Stoffen nur $1/2$ Prozent Thonerde enthält, eine Quantität, die zu gering ist, um einen merklichen mechanischen Einfluß auszuüben; ferner 2 Prozent Eisen, wahrscheinlich als Oxyd, $1^{1}/_{2}$ Prozent Humus und nur Spuren von den wichtigsten Substanzen. Die zweite Analyse bezieht sich auf einen Boden, der als sandiger Lehm bezeichnet wird und üppige Ernten von Luzerne, Esparsette und Lupinen bringen soll. Dies würde der Chemiker kaum vermuthet haben, da dieser Boden sich von Nr. 1 nur dadurch unterscheidet, daß er 1 Prozent Kalk und eine sehr geringe Menge von Alkalien enthält, und außer-

dem 1 Prozent Thonerde mehr hat. Die dritte Analyse betrifft einen Boden, der gute Hülsenfrüchte trägt und hier haben wir Anzeichen einer größeren Fruchtbarkeit in dem Vorhandensein wägbarer Mengen von Phosphorsäure und Magnesia, obgleich sonst keine weitere Andeutung vorhanden ist, um ihn als für etwas Anderes als einen armen Boden zu halten. Allerdings sind diese Analysen nicht sehr neuen Datums — sie sind nämlich von Sprengel — und wir können uns daher auf ihre Genauigkeit nicht so sehr verlassen, als wenn sie nach neueren Methoden angestellt wären. In der That sind alle alten Bodenanalysen nicht sehr zuverlässig. Die fruchtbarmachenden Stoffe sind oft in so geringer, wenngleich für die Bedürfnisse der Pflanzen ausreichender, Menge vorhanden, daß sie der Untersuchung ganz entgehen oder nur in Spuren erkannt werden und Abweichungen in diesen geringen Mengen mögen es sein, welche den merkwürdigen Unterschied hervorbringen, den die Nummern 1 und 2 hinsichtlich ihrer Fruchtbarkeit zeigen. Selbst sehr sorgfältige Analysen schwanken bei einigen Stoffen, wie z. B. bei der Phosphorsäure, um Größen, welche ihrem ganzen Betrage gleichkommen; wir gelangen daher in vielen Fällen zu sicheren Schlüssen auf die Stoffe, welche dem Boden fehlen und mit denen er verbessert werden kann, wenn wir beobachten, welche Pflanzen darauf gedeihen und welche nicht. Die Pflanzenaschen bieten der Untersuchung eine concentrirtere Masse, in welcher die löslichen Theile nicht wie im Boden in einer weit überwiegenden Menge unlöslicher stecken und so zu sagen versteckt sind. Die Analysen von Pflanzenaschen verdienen daher weit mehr Zutrauen, als die Bodenanalysen, und dieses Zutrauen wird durch die Uebereinstimmung gerechtfertigt, welche zwischen den Ergebnissen wiederholter und von verschiedenen Chemikern angestellter Analysen herrscht. (Fortsetzung folgt.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
1572.	Preuß. Brigg „Uckermünde“	Cap. Schwartz	Stettin	Ballast	Schröder & Co.
1573.	Engl. Brigg „Wawe“	Fowell	Copenhagen	„	Ordre
1574.	Mekl. Gls. „Franziska“	Meinck	Dundee	Steinkohlen	„
1575.	Norw. Gls. „Frethyof“	Byonnes	Antwerpen	Ballast	„
1576.	Dän. Bark „Psyche“	Wewer	Subbekyobing	„	Kriegsmann & Bulmq.
1577.	Mek. Gls. „Iris“	Langhinrich	Rostock	„	Ordre.
1578.	Schwed. Schoner „Hendrik“	Larssen	Calshamn	„	Sengbusch & Co.
1579.	Engl. Schoner „Mabon“	Drou	Sunderland	Steinkohlen	Schmidt & Co.
1580.	Hann. Brigg „Leopold“	Frieriks	Copenhagen	Ballast	Ordre
1581.	Russ. Schoner „Phönix“	Gerlach	Antwerpen	„	Schröder & Co.
1582.	Preuß. Brigg „Sophia Saalfeldt“	Parow	Sunderland	Steinkohlen	Pychlau
1583.	Engl. Bark „Osiris“	Cathnes	Rochester	Ballast	„
1584.	Russ. Schoner „Johanna Emilie“	Ontes	Dunkirch	„	Rücker & Co.
1585.	Dän. Schoner „Union“	Barm	Flensburg	„	Holst & Co.
1586.	Dän. Schoner „Louise“	Thaysen	Lübeck	„	Krigsmann & Bulmq.
1587.	Preuß. Schoner „Martin“	Peters	Stettin	Stückgüter	Ordre
1588.	Mekl. Schoner „Othello“	Schroeder	Copenhagen	Ballast	„
1589.	Mekl. Brigg „Johanna“	Fehling	Swinemünde	„	Schröder & Co.
1590.	Mekl. Brigg „Magnet“	Zeplien	„	„	Ordre
1591.	Mekl. Brigg „Martha & Mdx“	Konow	Landskrona	„	„
1592.	Engl. Brigg „Salacia“	Wilson	Copenhagen	„	„
1593.	Engl. Brigg „Sunaeam“	Buryes	Swinemünde	„	Schröder & Co.
1594.	Engl. Brigg „Gouthesk“	Reid	Dundee	„	Ordre
1595.	Holl. Kuff „Margaretha“	De Groth	„	„	„
1596.	Holl. Kuff „Christian Christina“	Funtelen	Norrköping	„	„
1597.	Engl. Brigg „Heydee“	Henderson	Juvenkeitheng	Stückgüter	Helmsing & Grimm.
1598.	Preuß. Schoner „Regulus“	Wallis	Gent	Ballast	Schröder & Co.
1599.	Mekl. Brigg „Johann Heinrich„	Jahnke	Hull	„	Ordre
1600.	Poutug. Brigg „Leopoldine“	Del Carmo	Newcastle	Steinkohlen	Schmidt & Co.
1601.	Mekl. Brigg „Speculation“	Schacht	Schiedam	Ballast	Schröder & Co.
1602.	Preuß. Bark „Wilhelm Kiskei“	Biebach	Swinemünde	„	„
1603.	Dän. Jacht „De Syo Soedekönde“	Hansen	Swendborg	„	Kriegsmann & Bulmq.
1604.	Mekl. Schoner „Bellona“	Eggers	Rostock	„	Mittschell & Co.
1605.	Dän Brigg „Titania“	Petersen	Copenhagen	„	Fenger & Co.
1606.	Holl. Kuff „Orion“	Roelfsma	Amsterdam	Stückgüter	Ordre
1607.	Engl. Brigg „Heralda“	Kittwood	Hull	Salz	„
1608.	Engl. Brigg „Walhington“	Harris	„	„	„
1609.	Holl. Schoner „Thyetska“	Doewes	Amsterdam	Ballast	„
1610.	Dän. Jacht „Gudenaac“	Holm	Randers	„	Philipsen
1611.	Mekl. Brigg „Heinrich & Emil“	Alm	Landscrona	„	Wöhrmann & Sohn
1612.	Dän. Schoner „Triton“	Külper	Hamburg	Stückgüter	Wittkowsky, Querf. & Co.
1613.	Dän. Schoner „Juno“	Morik	Copenhagen	Citron. u. Bllst.	Holst & Co.
1614.	Mekl. Gls. „Helene“	Bradhering	Rostock	Ballast	Ordre

Angekommene Schiffe.

№	Schiffs-Name & Flagge.	Schiffers-Name.	Von wo.	Ladung.	An wen adressirt.
1615.	Engl. Brigg „Hamsterley Hall„	Cap. Herold	Nyborg	Ballast	Ordre
1616.	Hann. Kuff „Finke"	Reosendahl	Cork	„	„
1617.	Holl. Kuff „Margaretha"	Staal	Copenhagen	„	„
1618.	Engl. Brigg „Laurel"	Freasen	Montrose	„	„
1619.	Holl. Kuff „Cornelia"	Meyer	Kiel	„	„
1620.	Preuß. Brigg „Iduna"	Holtz	Sunderland	Steinkohlen	„
1621.	Oldenb. Gls. „Elisa"	Roesler	Newcastle	„	„
1622.	Mekl. Brigg „Auguste Friederike"	Albert	„	„	Schmidt & Co.
1623.	Mekl. Brigg „Christian"	Bruedigam	Antwerpen	Ballast	Meltzer.
1624.	Engl. Brigg „Acoren"	Lenij	Liverpool	Salz	Westberg & Co.
1625.	Hann. Gls. „Bulten"	Hiermanns	Randers	Ballast	Rövenack
1626.	Meklenb. Brigg „Johann Carel"	Evers	Elseneur		Schröder & Co.
1627.	Meklenb. Schoner „Arwu"	Voß	Newcastle	Steinkohlen	Deubner & Co.
1628.	Engl. Brigg „Judith"	Ireland	Dundee	„	Pychlau
1629.	Mekl. Gls „Hoffnung"	Voß	Antwerpen	Ballast	Ordre
1630.	Hann. Schoner „Hercules"	Müllmann	Stockholm	„	„
1631.	Holl. Kuff „Cornelia Catharina"	Hagedorn	Amsterdam	„	„
1632.	Engl. Schoner „Ohio"		Bremen	„	Schröder & Co.
1633.	Engl. Schoner „Faugh a Ballagh"	Gray	Liverpool	Salz	Fenger & Co.
1634.	Norw. Brigg „Auguste"	Klaveneß	„	Salz	Miln & Co.
1635.	Russ. Dampfschiff „Neva"	Engelund	Petersburg	Steinkohlen	Helmsing & Grimm.
1636.	Hann. Kuff „Aurora"	Schmetzer	Newcastle	Stückgüter	Ordre
1637.	Holl. Kuff „Zwaantina Hendrika"	De Broeck	Antwerpen	Ballast	„
1638.	Mekl. Gls. „Atalante"	Konow	Sunderland	Stückgüter	„
1639.	Mekl. Gls. „Warnow"	Kelterer	Newcastle	„	„
1640.	Engl. Schoner „Hope"	Smith	Hull	„	Hill & Gebrüder
1641.	Schwed. Schlupp „Familiens Hopp"	Stenberg	Wisby	Salz u. Alaun	Boitmann & Co.
1642.	Dän. Gls. „Minerva"	Lawitzen	Horsens	Ballast	Fenger & Co.
1643.	Engl. Brigg „Marmion"	Cowart	Stettin	„	Schröder & Co.
1644.	Russ. Schoner „Nicoline"	Johannsen	Rotterdam	„	Kriegsmann & Bulmcq.
1645.	Holl. Kuff „Johanna Jesina"	Van der Ven	Genf	„	Ordre
1646.	Holl. Kuff „Aurora"	Brouwn	Rotterdam	„	„
1647.	Holl. Kuff „Pieter"	Oosterwik	Amsterdam	„	„
1648.	Mekl. Gls. „Christine"	Dethloff	Rostock	„	„
1649.	Russ. Schoner „George"	Grooth	Bologne	„	Schröder & Co.
1650.	Holl. Bark „Morgenstern"	Breych	Amsterdam	„	Brandenburg
1651.	Engl. Brigg „Expedient"	Drysdahle	Hull	„	Mittschell & Co.
1652.	Holl. Kuff „Antye"	Smit	Copenhagen	„	Ordre
1653.	Holl. Kuff „Twa Broethers"	Prinz	Bergen	Heringe	„
1654.	Holl. Kuff „Arientina Jacoba"	Bakker	Copenhagen	Ballast	„
1655.	Mekl. Brigg „Cathinka"	Banselow	Antwerpen	„	„
1656.	Norw. Brigg „Anna"	Bentsen	Copenhagen	„	„
1657.	Hann. Kuff „Hebe"	Rebak	Amsterdam	Stückgüter	„
1658.	Norw. Jacht „Amalie"	Haaland	Stavanger	Heringe	„
1659.	Dän. Thyalk „Johannes"	Noak	Hadersleben	Ballast	Holst & Co.
1660.	Hannov. Brigg „Bernhardt"	Beckmann	Amsterdam	„	Brandenburg
1661.	Hann. Kuff „Maria"	Spillmann	Antwerpen	„	Ordre
1662.	Engl. Brigg „Expreß"	Pottage	Terravechia	Salz	Renny & Co.
1663.	Holl. Brigg „Zwillinge"	Van der Laan	Dortrecht	Ballast	Ordre
1664.	Engl. Brigg „Thetis"	Porter	Montrose	„	„
1665.	Holl. Kuff „Groot Laukum"	De Werd jun.	Amsterdam	Stückgüter	Schröder & Co.
1666.	Mekl. Brigg „Henriette"	Pievelow	Swinemünde	Ballast	Ordre
1667.	Oldenb. Jacht „Elisabeth"	Wottye	Brake	„	Wöhrmann & Sohn

Riga. Schiffe sind ausgegangen: 1401; im Ansegeln 12; Strusen sind angekommen: 760.

Es werden schulfähige Knaben zur Theilnahme an häuslicher Erziehung und herkömmlichem Schulunterricht gewünscht. Eltern, die hierauf reflectiren wollen, belieben sich gefälligst zu wenden an

Otto Baumann,
Privaterzieher.
Mosk.-Vorstdt., Haus Thonagel.

Желающіе учиться мальчики могутъ вмѣстѣ съ другими участвовать въ домашнемъ преподаваніи. Родители, имѣющіе намѣреніе отдать своихъ дѣтей для такаго образованія, благоволятъ обратится къ Оттону Бауману домашнему Наставнику въ домѣ Тонагеля на Моск. предмѣстьѣ.

Es hat sich seit dem Julimonat auf dem Gute Borkowitz ein ziemlich großer, dunkelbraun gefleckter Vorstehhund eingefunden. Der Eigenthümer desselben kann ihn jederzeit bei dem Sub-Arrendator Vogel auf dem genannten Gute gegen Zahlung der Insertion, sowie Fütterungskosten in Empfang nehmen.

Ich wohne gegenwärtig in dem an der Brauerstraße belegenen Steinbachschen Hause.
Hofgerichts-Advocat Burchard v. Klot. 1

Zu vermiethen.

Das in der Stadt, an der Scheunenstraße, im J. J. Leontjewschen Hause befindliche Budenlocal ist vom 1. Jan. 1857 ab zu vermiethen. 2

Fleisch-Taxe für das Rigasche Knochenhauer-Amt,
beim Verkauf des Rindfleisches nach Gewicht,
für ein viertel Jahr, nämlich die Monate
September, October und November 1856.

	Silber-Kopeken.
1) Die besten Stücke, als: vordersten Rippenstücke, hohle Seite, Schwanzstück, Schamrippen, inneres Sackstück, Bruststück, kurzes Bruststück, Rinderbraten und das Mittel-Rippenstück, für ein Pfund	
a) von gemästetem Vieh	$11\frac{1}{2}$
b) von ungemästetem Vieh	$9\frac{1}{3}$
2) Die schlechten Stücke, als: Dickstücke, Lappen, Hals- und lange Bruststücke, halbe und ganze Lenden, Piepknochen, Hack-, Bein- und Kluft-Stücke, für ein Pfund	
a) von gemästetem Vieh	$6\frac{1}{2}$
b) von ungemästetem Vieh	$5\frac{1}{3}$

Die Ueberschreitung der in der vorstehenden, obrigkeitlich angeordneten Fleischtaxe festgesetzten Fleischpreise beim Verkauf wird den hiesigen Knochenhauer-Meistern bei Androhung der im § 1131 des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe untersagt.
Gegeben Riga-Rathhaus, den 3. September 1856.

Waaren-Preise in Silberrubeln am 5. September.

pr. 20 Garnitz			
Buchwaizengrütze	4	–	
Hafergrütze	—	—	
Gerstengrütze	3	—	
Erbsen	—	—	
pr. 100 Pfd			
Gr.Roggenmehl . .	2	2	30
Waizenmehl	4	3	20
Kartoffeln pr. Tschet.	3	2	40
Butter pr. Pud . .	6	6	60
Heu „ „ . K.		35	40
Stroh „ „ . „			30
pr. Faden v. 7 à 7 Fuß			
Birken-Brennholz . .	3	50	75
Birken- u. Ellern- .		3	20
Ellern-	3		—
Fichten-	3	3	30
Grehnen-Brennholz .			—
Ein Faß Branntwein			
½ Brand am Thor	$13\frac{1}{2}$	14	50
⅓ „ „ „	$16\frac{1}{2}$	17	50

pr. Last		
Waizen à 16 Tschetw.	—	–
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	1 25	30
pr. Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf	—	$27\frac{1}{7}$
Ausschußhanf . . .	—	26
Paßhanf	—	$25\frac{3}{7}$
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors . .	—	—
Marienb. Flachs . .	30	—
„ geschnit.	—	—
„ . Risten	—	—
Hofs-Dreiband . .	25	—
Livländ. „ . . .	—	—
Flachshede „ . . .	$12\frac{1}{2}$	—
Lichttalg, gelber . .	—	—

pr. Berkowez von 10 Pud.		
Lichttalg, weißer		—
Seifentalg		—
Seife	38	40
Hanföl	—	—
Leinöl	—	—
pr. Pud		
Wachs	$15\frac{1}{2}$	—
Wachslichte	—	—
Talglichte	$5—5\frac{1}{5}$	
pr. Berkowez von 10 Pud		
Stangeneisen . . .	18	21
Reshinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	80
Pottasche, blaue . .	—	—
„ weiße . .	—	—
pr. Tonne		
Säeleinsaat	—	—
Thurmsaat	$8\frac{5}{8}$	$9\frac{3}{8}$
Schlagsaat	—	—
Hanfsaat	—	—

Wechsel-, Geld- u. Fonds-Course

Amsterdam	3 M.	—	Cs.H.C.	pr. 1 Rbl. Slb.
Antwerpen	3 M.	—	Cs.H.C.	
Hamburg	3 M.	$34\frac{1}{2}$	S.Bco.	
London	3 M.	$38\frac{7}{8}$	Pence St.	
Paris	3 „	409	Centim.	
6 pCt. Insc. in Silber				—
5 „ „ „ „ 1 u. 2 S.				—
5 „ „ „ „ 3 u. 4 S.				$99\frac{1}{2}$
5 „ „ „ „ 5 S.				$101\frac{1}{2}$
4 „ „ „ „ Hope				—
4 „ „ „ Stieglitz				—
5 „ Hafenbau-Obligationen . .				—
Livländ. Pfandbriefe kündbare				—
„ „ Stieglitz .				—
„ Rentenbriefe				—
Kurl. Pfandbriefe, kündbare . .				—
„ „ auf Termin .				—
Ehstl. „ kündbare . . .				—
Ehstl. „ Stieglitz				—

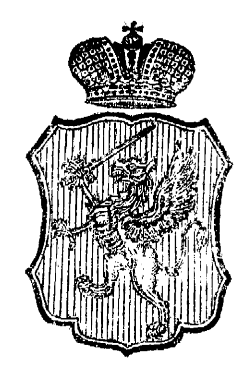
Redacteur Kolbe.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 10. September 1856. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S. mit Übersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 103. Понедѣльникъ, 10. Сентября — Montag, den 10. September **1856.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ
МЫ АЛЕКСАНДРЪ ВТОРЫЙ,
ИМПЕРАТОРЪ И САМОДЕРЖЕЦЪ
ВСЕРОССІЙСКІЙ, ЦАРЬ ПОЛЬСКІЙ,
и прочая, и прочая, и прочая.

Объявляемъ всѣмъ вѣрнымъ НАШИМЪ подданнымъ.

Въ сей торжественный день, когда испросивъ благословеніе Всевышнаго, МЫ возложили на СЕБЯ вѣнецъ НАШИХЪ Предковъ, первою НАШЕЮ мыслію было, какъ всегда, благоденствіе любезной НАМЪ Россіи. Повторяя при Священномъ обрядѣ Коронованія обѣтъ, произнесенный НАМИ въ самый часъ вступленія НАШЕГО на Прародительскій Престолъ, имѣть постоянною, единою цѣлію трудовъ и попеченій НАШИХЪ утвержденіе, возвышеніе сего благоденствія, въ настоящемъ и будущемъ времени, МЫ не могли, съ тѣмъ вмѣстѣ, не обратиться и къ воспоминанію о событіяхъ недавно минувшихъ лѣтъ, ознаменованныхъ тягостными испытаніями, но и примѣрами высокой доблести и новыми доказательствами безпредѣльной, нелицемѣрной преданности вѣрныхъ подданныхъ НАШИХЪ всѣхъ состояній къ Престолу и Отечеству, доказательствами, на кои Незабвенный Родитель НАШЪ взиралъ, какъ на отраду, Небеснымъ Промысломъ ЕМУ низпосылаемую. Сіе воспоминаніе сохранится на вѣки въ сердцѣ НАШЕМЪ и конечно перейдетъ къ отдаленнѣйшему потомству. Но МЫ желаемъ возбужденныя имъ въ НАСЪ чувства, еще разъ, при нынѣшнемъ торжествѣ, изъявить всенародно установленіемъ нѣкоторыхъ особыхъ знаковъ отличія и особо обращаемымъ къ каждому изъ сословій въ Государствѣ выраженіемъ НАШЕГО благоволенія и признательности.

Геройскіе защитники Севастополя украшены, по волѣ НАШЕЙ учрежденными для нихъ, на лентѣ Ордена Святаго Побѣдоносца Георгія, медалями, съ означеніемъ удивляющей всѣхъ доселѣ, одинадцати-мѣтячной обороны укрѣпленій, почти

мгновенно ими самими воздвигнутыхъ. Нынѣ МЫ учреждаемъ бронзовыя, сходныя съ сими медали, на коихъ изображаются, съ одной стороны, подъ Всезрящимъ Окомъ Провидѣнія, соединенныя вензеловыя Имена почивающаго въ Бозѣ Родителя НАШЕГО и НАШЕ, съ другой — достопемятныя слова ЕГО: „На Тя Господи уповахомъ, да не постыдимся во вѣки.“ Сіи медали, также на лентѣ Ордена Святаго Георгія, МЫ предназначаемъ для воиновъ, участвовавшихъ въ блистательныхъ битвахъ и вообще въ военныхъ дѣйствіяхъ 1853, 1854 и 1855 годовъ, какъ въ Азіатской Турціи, такъ и въ предѣлахъ НАШЕЙ Имперіи, въ отбитіи сопротивныхъ силъ отъ Петропавловска и въ истребившемъ значительную часть Турецкаго флота дѣлѣ Синопскомъ. Сіи же медали, на лентѣ Ордена Святаго Апостола Андрея Первозваннаго, получатъ всѣ чины тѣхъ сухопутныхъ и морскихъ НАШИХЪ войскъ, а равно и Государственнаго подвижнаго Ополченія и Малороссійскихъ конныхъ казачьихъ полковъ, которые въ другихъ частяхъ Государства отражали непріязненныя нападенія, или будучи въ мѣстахъ объявленныхъ въ военномъ положеніи или же на походѣ въ оныя, готовились стать твердою стѣною противъ стремившихся ворваться во внутренность Россіи. Врачи и вообще гражданскіе чиновники, бывшіе при войскахъ участвовавшихъ въ военныхъ дѣйствіяхъ, или служившіе въ мѣстахъ, объявленныхъ въ военномъ положеніи, получатъ медали на лентѣ Ордена Святаго Георгія, если они состояли при войскахъ, для которыхъ медаль на сей лентѣ установлена или находились въ дѣлахъ, за кои она назначается; а прочіе — на лентѣ Ордена Святаго Андрея Первозваннаго. Всѣмъ прочимъ, во время послѣдней войны состоявшимъ въ дѣйствительной службѣ военной, или и въ гражданской, но уже въ офицерскихъ чинахъ, или же въ Государственномъ Ополченіи и въ Малороссійскихъ конныхъ казачьихъ полкахъ, будутъ пожалованы такія жъ медали на лентѣ Ордена Святаго Равноапостольнаго Великаго Князя Владиміра. Тѣ же изображеніе и надпись помѣщаются въ срединѣ наперсныхъ крестовъ, которые МЫ установляемъ для всего Духовенства, отъ Верховныхъ Пастырей Церкви до Іереевъ. Носимые на лентѣ Ордена Святаго Равноапостольнаго Князя Владиміра да свидѣтельствуютъ они и воспоминаютъ всѣмъ и каждому, что Духовенство НАШЕ, и въ сію новую годину искушенія, явило себя достойнымъ своего священнаго сана, достойнымъ своихъ безсмертныхъ предшественниковъ, столько разъ содѣйствовавшихъ спасенію Государства, и усердными, непрестанно возсылаемыми къ Престолу Господа силъ мольбами и краснорѣчивымъ, одушевляющимъ словомъ и собственными доблестными дѣяніями. Вмѣстѣ съ наперсными крестами получатъ и установляемыя для нѣкоторой части войскъ НАШИХЪ медали на лентѣ Ордена Святаго Георгія, тѣ изъ Священниковъ, которые были въ походахъ при полкахъ и командахъ своихъ и не рѣдко, на самомъ полѣ сраженія, съ нѣжною заботливостію и самоотверженіемъ помогали пріявшимъ тяжкія за родину язвы, укрѣпляя ихъ въ страданіяхъ поученіями вѣры, или напутствуя молитвою съ одра славной смерти въ вѣчную жизнь.

Другимъ участвовавшимъ въ военныхъ дѣлахъ, или принадлежавшимъ къ войскамъ, приведеннымъ въ военное положеніе или находившимся въ мѣстахъ, въ семъ положеніи объявленныхъ, предназначаются также, сверхъ наперсныхъ крестовъ, и медали на лентѣ Ордена Святаго Андрея Первозваннаго. Священно и Церковнослужители, которые по званію своему не могутъ получить наперсныхъ крестовъ, но находились въ сраженіяхъ или другихъ военныхъ дѣйствіяхъ, будутъ украшены установленными для войскъ, на лентахъ Орденовъ Святаго Георгія или Святаго Андрея Первозваннаго, медалями.

Отъ сихъ почтенныхъ служителей Олтаря МЫ обращаемся къ НАШЕМУ

вѣрному, благородному Россійскому Дворянству. Оно привыкло издавна примѣромъ своимъ предшествовать прочимъ состояніямъ на поприщѣ чести и жертвъ за Отечество, и МЫ знаемъ сколь были велики сіи жертвы въ продолженіе послѣдней войны. Цѣня ихъ въ полной мѣрѣ, МЫ жалуемъ, не въ награду, а лишь въ память оныхъ, каждому дворянскому семейству, въ лицѣ главы его, медаль изъ бронзы съ тѣми жъ изображеніемъ и надписью, которыя утверждены НАМИ для медалей, назначаемыхъ НАШИМЪ войскамъ. Она будетъ носима въ петлицѣ, на лентѣ Ордена Святаго Владиміра и по смерти получающаго ее, должна сохраняться въ его родѣ, переходя всегда къ старшему въ семействѣ.

Такую жъ медаль, для ношенія на лентѣ Ордена Святыя Анны, предназначаемъ для тѣхъ Почетныхъ Гражданъ и купцовъ именитыхъ, которые отличили себя приношеніями на издержки войны, или на пособія раненымъ и семействамъ убитыхъ. Сіе сословіе и всѣ принадлежащіе къ состояніямъ городскихъ и сельскихъ обывателей, отъ богатѣйшихъ торговцевъ и мануфактуристовъ до простыхъ земледѣльцевъ и поселенныхъ въ Россіи иностранныхъ колонистовъ, не уступали другимъ въ доказательствахъ усердія, въ готовности жертвовать всѣмъ и самою жизнію за НАСЪ и Отечество. Благодаримъ ихъ и всѣхъ вѣрныхъ НАШИХЪ подданныхъ, именемъ сего Отечества, НАМИ и ими равно любимаго. Да снидетъ на него благодать Всещедраго Бога, и при помощи сей благодати, да будемъ МЫ имѣть счастіе изгладить вскорѣ самые слѣды, какъ общаго тягостнаго напряженія силъ Государства, такъ и частныхъ, нѣкоторымъ краямъ Россіи нанесенныхъ войною бѣдствій.

Приступая къ исполненію сей Священной для сердца НАШЕГО обязанности, МЫ должны были прежде всего обратить вниманіе на положеніе жителей Тавриды, Бессарабіи и губерній: Херсонской, Екатеринославской, частію Архангельской и Прибалтійскихъ, какъ наиболѣе потерпѣвшихъ, въ иныхъ мѣстахъ отъ непосредственныхъ нападеній и разоренія, въ другихъ же — отъ необходимыхъ для отвращенія угрожавшей близкой опасности, чрезвычайныхъ усилій и жертвъ. Симъ губерніямъ и области МЫ признали справедливымъ, вмѣстѣ съ изъявленіемъ НАШЕЙ признательности, предоставить о особыя облегченія и пособія. Сіи пособія, по точномъ удостовѣреніи въ нуждахъ и положеній каждаго края, будутъ опредѣлены особыми о семъ повелѣніями.

Но потери и тягости войны не ограничивались сими мѣстами. Имъ подвергались болѣе или менѣе и прочія части Имперіи и повсюду онѣ были переносимы отъ мужествомъ и терпѣніемъ, достойнымъ народа Русскаго. Желая, по крайней мѣрѣ, до нѣкоторой степени, сдѣлать послѣдствія оныхъ менѣе ощутительными и вообще ознаменовать торжество НАШЕГО Коронованія дарованіемъ вѣрнымъ подданнымъ НАШИМЪ всѣхъ возможныхъ въ настоящее время льготъ и милостей, даже распространить ихъ и на тѣхъ, которые, хотя навлекли на себя справедливую кару закона противными оному дѣяніями, но по изъявляемому ими раскаянію и смиренію въ наказаніяхъ, или же по самому свойству вины ихъ, могутъ быть признаны заслуживающими смягченія сихъ наказаній, или и совершеннаго прощенія, Повелѣваемъ:

I. Дабы вслѣдствіе значительной какъ отъ военныхъ дѣйствій, такъ и отъ бывшихъ эпидемическихъ болѣзней, убыли въ людяхъ, нѣкоторыя состоянія не были обременены платежемъ излишнихъ, несоразмѣрныхъ съ настоящимъ населеніемъ податей и исправленіемъ другихъ повинностей, сдѣлать немедленно по всей Имперіи новую общую народную перепись, на основаніи особыхъ, данныхъ для сего Миинстру Финансовъ правилъ, и между тѣмъ, продолжая, по необходимости, до окончанія сей переписи, взносъ податей по окладамъ послѣдней девятой

ревизіи, объявить заранѣе, что начиная съ 1-го Января 1857 года, всякая могущая отъ того произойти противъ имѣющаго оказаться по новой переписи числа душъ переплата, будетъ зачтена въ подати слѣдующихъ за тѣмъ лѣтъ по числу душъ уже новой ревизіи.

II. Рекрутскихъ наборовъ въ настоящемъ 1856 году и въ теченіе трехъ слѣдующихъ за симъ лѣтъ, не производить, если Богъ благословитъ НАСЪ продолженіемъ твердаго мира и никакія чрезвычайныя обстоятельства не сдѣлаютъ набора необходимымъ.

(Продолженіе слѣдуетъ).

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Laut Allerh. Tagesbef. im Civil-Ressort vom 10. August c., Nr. 162, sind als verstorben aus den Listen gestrichen: der Ass. des Wieckschen Manngerichts (Ehstl. Gouv.) Hofrath v. Bähr; der Tambowsche Gouv.-Postmg. Hofrath Heintze; der Secret. in der Canzellei des Kriegs-Gouv. von Riga, Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland, Coll.-Ass. Ammosow; der Landmesser des Livl. Domainenhofes Coll.-Secr. Kuhlberg und der Zeichner der Livl. Gouv.-Bau- und Wege-Comm. Gouv.-Secr. Pitkewitsch.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Civil-Ressort vom 12. August c., Nr. 164 sind befördert worden: zu Gouv.-Secretairen: der Canzelleibeamte der Rigaschen Reichs-Commerzbank Runow (Alterth. v. 7. Januar 1856) und der jüng. Sort. des Moskauschen Postamts Speer; — ist ernannt worden: der jüng. Director des Rigaschen Comptoirs der Reichs-Commerzbank, Coll.-Rath Beh zum älteren Director dieses Comptoirs; — ist im Dienst angestellt worden: der graduirte Student der Kaiserlichen Kasanschen Universität Tschajew als Canzelleibeamter in der Canzellei des Kriegs-Gouv. von Riga, Gen.-Gouv. von Liv-, Ehst- und Kurland.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Civil-Ressort vom 20. August c. ist der stellv. jüng. Buchhaltersgehilfe bei der Reichsschuldentilgungs-Commission Pistolkors zum Titulairrath befördert worden.

Laut Supplement zum Allerh. Tagesb. im Civil-Ressort vom 26. August c., Nr. 174, ist der Rath der Livländischen Gouvernements-Regierung, Coll.-Rath Schlau, für Auszeichnung zum Staatsrath mit Alterth. v. 13. October 1855 befördert worden.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civil-Ressort vom 21. August c., Nr. 170, ist der Secretair der Livl. Gouv.-Reg. Stein zum Coll.-Assessor, mit Alterth. vom 23. Mai 1854 befördert worden.

Laut Allerh. Tagesbef. im Militair-Ressort vom 21 August c., sind das Mitglied des Kaiserlichen Finnländischen Senats, der bei der Armee-Infanterie stehende Gen.-Lieutenant Armfelt 1 und der Lieut. des Ochotzkischen Infanterie-Regiments Gersdorff als verstorben aus den Listen gestrichen.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Militair-Ressort vom 25. August c. ist der Unterfähnrich des Preobraschenskischen Leibgarde-Regiments v. Stresow zum Fähnrich befördert worden.

* *
*

Gemäß dem Circulair des Herrn Ministers des Innern vom 28. Juli 1856, Nr. 146, ist zum Zwecke der Vergleichung der in Grundlage des Art. 193 Band IV Rekrutenreglement den Rekruten-Empfangs-Commissionen vorzustellenden Pastoral-Zeugnisse über das Alter der zu Rekruten abgegeben werdenden Personen von einem der Gouvernements-Oberbefehlshaber für unumgänglich nothwendig erkannt werden, daß den Rekruten-Empfangs-Commissionen im Falle eines Zweifels hinsichtlich der Richtigkeit der Angabe in den erwähnten Zeugnissen in Betreff des Alters genannter Personen anheimgestellt werde mit den Consistorien, geistlichen Verwaltungen und anderen Behörden woselbst Taufregister aufbewahrt werden, in Relation zu treten wegen Mittheilung von Sprawken über das Alter der Rekruten, mit der Festsetzung, das diese Behörden solche Sprawken mit der ersten Post befördern. Solche Anordnung für sehr zweckmäßig anerkennend, hat der Allerheiligste Synod festgesetzt: hierüber allen Eparchial-Vorständen mittelst Circulairvorschriften Eröffnung zu machen, mit dem Aufgeben, daß sie darüber unablässig zu wachen hätten, daß die erwähnten Requisitionen der Rekruten-Empfangs-Commissionen seitens der Consistorien mit der ersten abgehenden Post erfüllt würden. Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hiedurch bekannt gemacht. Nr. 3333.

* *
*

Bei der Anzeige, daß, zufolge eines Schreibens

des Herrn Kriegsministers an den Herrn Kriegs-Gouverneur von Riga und General-Gouverneur von Liv-, Ehst- und Kurland vom 11. August d. J. unter Nr. 15231, der zur Zeit des Krieges verbotene freie Verkauf von Schießpulver bei der Rigaschen Artillerie-Garnison gegenwärtig in früherer Grundlage wieder zu gestatten ist, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nunmehr der Verkauf von Schießpulver, auf Grund der Art. 1167 und 1168, Thl. 4, Buch 3 der Militair-Gesetzsammlung, bei der Rigaschen Artillerie-Garnison in dem Keller bei der Pforte des Sand-Ravelins Nr. 6, aufs Neue bewerkstelligt werden wird. Nr. 10,263

* * *

Zufolge Ukases Sr. Kaiserlichen Majestät aus dem Dirigirenden Senate an den Herrn Rigaschen Kriegs- und Liv-, Ehst- und Kurländischen General-Gouverneur vom 7. August d. J. unter Nr. 41721 hat der Herr und Kaiser, gemäß der Entscheidung des Comités der Herren Minister Allerhöchst zu befehlen geruth: den Großbrittanischen Unterthan Richard Leving als Großbrittanischen Consul in Riga und Livland anzuerkennen. Nr. 10270.

* * *

Se. Majestät der Herr und Kaiser haben in Allergnädigster Berücksichtigung dessen, daß die für Ausdienung von 15, 16, 17, 18 und 19 Jahren auf unbestimmten Urlaub entlassenen Untermilitairs, da sie nach der am 10. April 1841 bestätigten Verordnung und der ergänzenden Bestimmungen verpflichtet sind, sich alljährlich vom 1. September bis zum 1. October bei den Truppen zu Uebungen zu versammeln, wegen der häufigen Abwesenheit von ihrem Wohnorte nicht im Stande waren, sich während des Urlaubs gehörig einzurichten, — Allerhöchst zu befehlen geruht, die erwähnte alljährliche Zusammenberufung der auf unbestimmten Urlaub entlassenen Untermilitairs auf einen Monat zu den Uebungen, aufzuheben. Diese am Tage der feierlichen Krönung Sr. Majestät erfolgte Monarchische Gnade wird hiedurch von dem Livländischen Civil-Gouverneur in Folge eines desfallsigen Schreibens des Inspectoren-Departements des Kriegs-Ministeriums zur Kenntniß gebracht. Nr. 10284

Государь Императоръ во Всемилостивѣйшемъ вниманіи Его Величества къ тому, что нижніе чины, уволенные въ безсрочный отпускъ, за выслугу 15., 16., 17., 18. и 19. лѣтъ, какъ обязанные Положеніемъ, утвержденнымъ 10-го Апрѣля 1841 года и дополнительными къ оному постановленіями, являться ежегодно къ сбору, съ 1. Сентября по 1. Октября, къ войскамъ для учебныхъ упражненій, не имѣли возможности, по причинѣ частыхъ отлучекъ изъ мѣста жительства, прочно устроить себя въ безсрочномъ отпуску, Всемилостивейше повелѣть соизволилъ означенный ежегодный сборъ къ войскамъ безсрочноотпускныхъ нижнихъ чиновъ, для учебныхъ на одинъ мѣсяцъ упражненій, отмѣнить.

О сей Монаршей милости, послѣдовавшей въ день Священнаго Коронованія Его Величества Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ вслѣдствіе отношенія Инспекторскаго Департамента Министерства Военнаго доводитъ симъ до всеобщаго свѣденія по гражданской части.

* * *

Министерство Внутреннихъ Дѣлъ, имѣя въ виду, что многія изъ присутственныхъ мѣсть, должностныхъ и даже частныхъ лицъ желаютъ имѣть портреты Государя Императора тщательной отдѣлки и сходства, дало знать Начальнику Лифляндской Губерніи, что художникъ Иванъ Петровичъ Трутневъ предлагаетъ услуги свои желающимъ имѣтъ портреты Государя Императора Александра Николаевича. Ручаясь за совершенное сходство и тщательную отдѣлку сихъ портретовъ, Трутневъ увѣренъ, что лица, которыя удостоятъ его своими заказами, останутся вполнѣ довольны ихъ исполненіемъ. Прося адресовать требованія по сему предмету, на его имя по жительству въ Академіи Художествъ. Трутневъ удостовѣряетъ, что дѣлаемые ему заказы будутъ исполняемы безотлагательно по полученіи ихъ.

Цѣны за означенные портреты слѣдующія:

Во весь ростъ въ порфирѣ, мѣрою холстъ вышиною 4 арш. 300 руб. с.

Такой-же величины безъ порфиры 250 руб. с.

Во весь ростъ, мѣрою 3 аршина:

въ порфирѣ 250 руб. с.

безъ порфиры 200 руб. с.

Поясный, мѣрою въ 1½ арш. 75 руб. с.

Грудный, мѣрою въ 1 арш. 50 руб. с.

Въ полроста, величиною въ 2½ арш. 150 руб. с.

Такой-же, мѣрою въ 2 арш. 100 руб. с.

Вышеизложенное Начальникъ Лифляндской Губерніи доводитъ симъ до всеобщаго вѣденія. № 10330.

3. Сентября 1856 года.

Публичная Продажа имуществъ.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно Высочайшему повѣленію и за неплатежъ долга С. Петербургскому Опекунскому Совѣту, назначаются въ продажу съ публичнаго торга имѣнія, заложенныя въ Совѣтѣ, принадлежащія помѣщику, Коллежскому Регистратору Павлу Коромалину: 1) состоящее Торопецкаго уѣзда, во 2-мъ станѣ, заключающееся въ деревнѣ Богородичкѣ, Малое Павлово тожъ, въ которой по послѣдней ревизіи мужескаго пола 6, а наличныхъ 3 души, въ томъ числѣ 2 тягла, при этой деревнѣ удобной и неудобной земли 39 десят. Деревня эта состоитъ при рѣкѣ Куніи и при ней столбовыхъ дорогъ, пристаней и ярмарокъ вблизи нѣтъ, и отстоитъ отъ г. Торопца въ 40 верстахъ. Крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, а другой промышлености не имѣютъ, оцѣнена по числу ревизскихъ душъ въ 450 рублей серебромъ; 2 состоящее Холмскаго уѣзда, заключающееся въ селѣ Павловскомъ, въ которомъ по послѣдней ревизіи мужескаго пола дворовыхъ людей 7, а наличныхъ 6 душъ, въ деревняхъ Верховьѣ, Усадьбѣ тожъ, крестьянъ ревизскихъ и наличныхъ мужескаго пола 20 душъ, Кондратовой, крестьянъ мужескаго пола ревизскихъ и наличныхъ 36 душъ, всего ревизскихъ 63, а наличныхъ 62 мужескаго пола души; при этомъ имѣніи удобной и неудобной земли 432 десятины 1043 саж. Описанное имѣніе оцѣнено въ 4725 р. сер., а вообще все имѣніе состоящее въ Торопецкомъ и Холмскомъ уѣздахъ по числу 69 ревизскихъ и наличныхъ 66 мужескаго пола душъ, съ землею оцѣнено въ 5175 руб. серебромъ. Имѣніе это отстоитъ отъ судоходной рѣки Ловати въ 15 верстахъ, отъ большей дороги идущей отъ г. Холма въ Псковъ въ 10 верстахъ, а отъ Холма въ 60 верстахъ. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 15. Января 1857 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до производства публикаціи и продажи относящіяся, во 2-мъ Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно Высочайшему повелѣнію и за неплатежъ долга С. Петербургскому Опекунскому Совѣту, назначаются въ продажу съ публичнаго торга имѣнія, заложенныя въ Совѣтѣ, принадлежащія помѣщику Дмитрію Петрову Коромалину: 1) состоящее Торопецкаго уѣзда. въ 1 Станѣ, заключающееся въ деревнѣ Масловѣ, Цуплова тожъ, въ которой по послѣдней ревизіи 26, а наличныхъ 24 мужеск. пола души, въ томъ числѣ 10 тяголъ, при этой деревнѣ удобной и неудобной земли 143 дес. 452 саж. Деревня эта оцѣнена по числу ревизскихъ душъ въ 1950 рублей сереб., отстоитъ отъ г. Торопца въ 30 верстахъ. Крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, другой промышлености не имѣютъ: 2) состоящее въ Холмскомъ уѣздѣ, заключающееся въ селѣ Бору, въ которомъ по послѣдней ревизіи дворовыхъ 8, а наличныхъ 13 мужеск. пола душъ, въ немъ господскій, старый, деревян-

ный домъ съ мезониномъ, крытый тесомъ, мѣрою въ длину 10 саж. и ширину 5 саж., при немъ флигель старый, деревянный, одно-этажный, крытый тесомъ, въ длину 9 саженъ, въ ширину 3 сажи, двѣ избы и при нихъ скотный дворъ, старыя, въ одной связи, крытыя драньёю и соломой, мѣрою въ длину 12½ саженъ и ширину 8 саженъ; сарай экипажный и возлѣ него конюшня старая въ одной связи, крыты одна сторона тесомъ, а другая соломою, мѣрою въ длину 6 саж. и ширину 4 саж., два хлѣбные амбара, старые, крыты соломою, мѣрою въ длину 5 саж. и въ ширину 2½ саж.; замшаникъ и рей старые. Въ имѣніи этомъ находится каменная приходская церковъ съ причетомъ: Священникомъ, двумя причетниками и просфорнею. Крестьянъ въ деревняхъ: Верховьѣ ревизскихъ и наличныхъ 9 мужескаго пола душъ; Ручейкахъ ревизскихъ 38, а наличныхъ 40 мужескаго пола душъ; Кондратовѣ ревизскихъ 43, а наличныхъ 41 мужеск. пола душа, всего въ селѣ Бору съ деревнями по послѣдней ревизіи 98, а наличныхъ 103 муждск. пола душъ, въ числѣ которыхъ 45 тяголъ; при этомъ имѣніи удобной и неудобной земли 335 дес. и оцѣнено въ 7350 руб. сереб., а вообще все имѣніе, состоящее въ Торопецкомъ и Холмскомъ уѣздахъ, оцѣнено по числу ревизскихъ душъ въ 9300 руб. сереб. Село Боръ, съ деревнями: Ручайки, Верховье и Кондратово, отстоитъ отъ судоходной рѣки Ловати въ 10 верстахъ, отъ большой дороги, идущей отъ г. Холма въ Псковъ, въ 11 верстахъ и отъ Холма въ 60 верстахъ. Крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія на срокъ 15. Января 1857 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до производства публикаціи и продажи относящіяся, во 2-мъ Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно Высочайшему повелѣнію и за неплатежъ долга С. Петербургскому Опекунскому Совѣту, назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, заложенное въ Совѣтѣ, принадлежащее Холмскому помѣщику, Губернскому Секретарю Никандру Петрову Коромалину, состоящее Холмскаго уѣзда, въ 1-мъ Станѣ, заключающееся въ деревняхъ: Ручейкахъ, въ которой ревизскихъ мужескаго пола 44, а наличныхъ 42 души и Заминѣ, ревизскихъ и наличныхъ 27 муж. пола душъ. а всего рев. 71, а налич. 69. пола душъ. При этомъ имѣніи состоитъ удобной и неудобной земли 322 десятины и оцѣнено по числу ревизскихъ душъ въ 5325 руб. сереб. Описанное имѣніе отстоитъ отъ судоходной рѣки Ловати въ 15 верстахъ, отъ большой дороги, идущей отъ г. Холма въ г. Псковъ, 14 верстахъ, а отъ Холма въ 60-ти верстахъ. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 15. Января 1857 года въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до производства публикаціи и продажи относящіяся, во 2-мъ Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно Высочайшему повелѣнію и за неплатежъ долга С. Петербургскому Опекунскому Совѣту, назначается въ продажу съ публичнаго торга имѣніе, заложенное въ Совѣтѣ, принадлежащее Холмскому помѣщику, Сенатскому Регистратору Петру Петрову Коромалину, состоящее Холмскаго уѣзда, въ 1 Станѣ, заключающееся: въ селѣ Петергофѣ, въ которомъ мужескаго пола ревизскихъ 4, а наличныхъ 2 души, въ селѣ этомъ:

господскій дневянный домъ на каменномъ фундаментѣ, съ 8 комнатами, крытъ соломою, и надворное строеніе: 2 людскія избы, 3 хлѣбные амбара, 1 экипажный серай съ конюшнею, скотный дворъ и при немъ одна изба. мшаникъ, 2 бани, скотный дворъ, рей и пуня; крестьянъ въ деревняхъ: Хвошнѣ, мужескаго пола ревизскихъ и наличныхъ 16 душъ, Усадьбѣ, Верховьѣ тожъ, мужескаго пола ревизскихъ 51, а наличныхъ 50 душъ, всего 71 ревизскихъ, а наличныхъ 68 мужескаго пола душъ; при селѣ этомъ съ деревнями состоитъ удобной и неудобной земли 2008 десят. Въ имѣніи этомъ находится приходская каменная церковь съ причетомъ: однимъ Священникомъ, бдьячкомъ, пономаремъ и просфорнею. Описанное имѣніе оцѣнено по числу ревизскихъ душъ въ 5325 руб. сереб. Торгъ производиться будетъ въ Присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, на срокъ 15. Января 1857 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до производства публикаціи и продажи относящіяся, во 2-мъ Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. 1

Bekanntmachungen.

Коммисіонеръ Полеваго Провіантскаго Коммисіонерства 4 армейскаго корпуса Коллежскій Секретарь Целецкій, за похищеніе 150 т. руб. серебромъ казенныхъ денегъ и побэгъ за границу преданъ, по Высочайшему повелѣнію, Полевому военному суду въ учрежденной для сего Коммисіи при Главной Квартирѣ 1й Арміи. — Судъ сей вызываетъ подсудимаго Целецкаго явиться въ оный, для личныхъ объясненій по дѣло, назначая ему, въ случаѣ пребыванія его въ Европѣ 6ти мѣсячный, а въ случаѣ нахожденія внѣ Европы, годичный срокъ, съ тѣмь, что если по истеченіи этого срока, считая со дня послѣдняго припечатанія, Целецкій неявиться по вызову: то онъ, на основаніи существующихъ узаконеній будетъ сужденъ и приговоренъ заочно.“ 2

* * *

По распоряженію Высшаго Начальства и Предписанія Господина Командующаго Дивизіею, имѣютъ быть проданы вновь 35 Казенныхъ подъемныхъ лошадей, состоящихъ при Запасномъ Пѣхотномъ Полку 4. Пѣхотной Дивизіи. — Аукціонный торгъ назначается 10. числа сего Сентября мѣсяца на Площади Митавскаго форштата. — О чемъ объявляется всѣмъ желающимъ купить съ онаго торга вышеозначенныхъ лошадѣй. 1

* * *

Da in der Bauschule der Oberverwaltung der Wege-Communikation und öffentlichen Bauten in St. Petersburg eine Stelle für einen Zögling aus Livland frei geworden ist, so werden Diejenigen vom Livländischen Adel, welche in diese Anstalt einzutreten wünschen, ersucht, sich sogleich und spätestens bis zum 10. October melden zu wollen; — das vorgeschriebene Alter ist 13 bis 16 Jahre; die näheren Bedingungen für die Aufnahme hinsichtlich der Kenntnisse sind in der Ritterschafts-Kanzellei einzusehen; die Aufgabe der nöthigen beizubringenden Attestate enthält das Patent Einer Gouvernements-Regierung vom 22. September 1832, Nr. 100|4104. 2

Riga im Ritterhause, 6. September 1856.
Nr. 928.

* * *

Demnach von dem Landvogtei-Gerichte der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen der Erben des weiland Herrn Bürgermeisters, Hofraths Adam Heinrich Schwartz, als Grundbesitzer des Gütchens Hagenshof, der öffentliche Verkauf des dem Hausbesitzer Johann Friedrich Andersohn zuständigen Benutzungsrechts auf das hieselbst jenseits der Düna auf Hagenshof sub Pol. Nr. 232 belegene Grundstück, sammt darauf befindlicher Superficies, nachgegeben, auch terminus licitationis auf den 9. October c. anberaumt worden, als werden etwanige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, an gedachtem Tage, Vormittags 11 Uhr, bei diesem Landvogtei-Gerichte ihren Bot und resp. Ueberbot zu verlautbaren und der darauf zu treffenden Verfügung gewärtig zu sein,

wie auch demnächst Alle und Jede, welche an den Johann Friedrich Andersohn irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen werden, sich mit ihren desfallsigen Prätensionen spätestens bis zum vorerwähnten Licitations-Termine bei diesem Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls auf sothane Ansprüche bei Vertheilung des etwanigen Verkaufs-Provenü's keine Rücksicht genommen werden soll.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogtei-Gerichte den 28. August 1856. Nr. 246. 2

* * *

Diejenigen, welche die Renovirung der Abzugsgräben der Mitauschen Chaussée circa 10300 Faden an Länge betragend, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, zu den auf den 11. und 13. September c. anberaumten Torgterminen zur Verlautbarung ihrer Forderungen Mittags 12 Uhr bei Einem Löbl. Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu erscheinen, zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und zur Bestellung der erforderlichen Caution sich in der Canzellei zu melden.

Riga-Rathhaus, d. 6. Sept. 1856. Nr. 770.

Желающіе принять на себя возобновленіе отводныхъ канавъ по Митавскому шоссе, имѣющихъ около 10,300 саженъ въ длину, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 11. и 13. ч. Сентября съ 12 часа полудня для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ Канцелярію оной же Коммиссіи для разсмотрѣнія кондицій и представленія залоговъ № 770.

6. Сентабря 1856.

Die für die Stadt Riga festgesetzte Anzahl Tracteur-Berechtigungen sollen vom 1. Januar 1857 ab auf vier nacheinander folgende Jahre, d. h. bis zum 31. December 1860 im öffentlichen Meistbote vergeben werden. Indem solches von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung für Diejenigen, so es besonders angeht öffentlich bekannt gemacht wird, werden gleichzeitig diejenigrn, welche das Recht zum Halten eines Tracteurs für die obengegebene Zeit im öffentlichen Meistbote erstehen wollen, hiermit aufgefordert, an dem dieserhalb auf den 13. September 1856 anberaumten Torg und an dem auf den 15. September 1856 festgestellten Peretorgtermine zur Verlautbarung ihres Bots und Ueberbots Vormittags um 1½ Uhr, vorher aber zur Durchsicht der nähern Bedingungen und der Stellung sicherer Cautionen, so wie der vorschriftmäßigen Atteſtate, ohne welche Niemand zum Bot zugelassen werden kann, bei diesem Kämmerei-Gerichte sich einzufinden.

Riga-Rathhaus, d. 6. Sept. 1856. Nr. 1173.

Установленное для города Риги число правъ на содержаніе трактиръ имѣетъ быть отдано съ публичнаго торга считая съ 1. Генваря 1857 г. впредъ на четыре съ ряду года т. е. по 31. Декабря 1860 г. о чемъ Кемерейный Судъ Императорскаго города Риги симъ объявляя для всеобщаго свѣденія и наблюденія тѣхъ, до коихъ особенно касается, вмѣстѣ съ тѣмъ вызываетъ симъ желающихъ пріобрѣтателей права на содержаніе трактира съ публичнаго торга на вышеозначенный срокъ, съ тѣмъ, чтобы они для сего явились въ Кемерейный Судъ въ назначенный для торга день 13. Сентября 1856 года и для переторжки 15. Сентября сего года до полудни въ 1½ часовъ, для объявленія цѣны, которую они давать намерены, а прежде того для разсмотрѣнія условій и представленія надежняго поручительства и предписанныхъ атестатовъ, безъ коихъ никто къ торгу допущенъ быть не можетъ.

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio:

1) die Erhebung der Standgelder von dem Victualienmarkte vom 1. October c. ab auf ein Jahr,

2) der Theeplatz auf dem Sandthormarkte vom 4. October c.,

3) der Theeplatz auf Groß-Klüversholm vom 8. October c.,

4) der Theeplatz außerhalb der Neupforte vom 11. October c.,

5) der Kellerraum in dem Polizeihause Nr. 91 an der großen Jungferngasse vom Tage des Ausbots ab, — sämmtlich auf 3 Jahre, — verpach-

tet werden sollen, so werden alle Diejenigen, welche auf obige Pachten reflectiren wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. und 20. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres resp. Bots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Eingangs genannten Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, d. 5. Sept. 1856. Nr. 765.

Отъ Рижской Коммиссіи Городской Кассы имѣютъ быть отданы на откупъ:

1) право взиманія сбора за стоянку на рынкѣ для продажи съѣстныхъ припасовъ, съ 1. ч. будущаго Октября впредь на годъ,
2) мѣсто для продажи сбитень на рынкѣ у Песочныхъ воротъ съ 4. ч. Октября,
3) таковое-же на большомъ Клюверсгольмѣ съ 8. ч. Октября,
4) таковое-же у Новыхъ воротъ съ 11. ч. Октября,
5) подвалъ въ Полицейскомъ домѣ подъ № 91, по большей Юнгфернь-улицѣ со дня торге, всѣ впредъ на трехлѣтіе и приглашаются симъ желающіе взять оныя на откупъ явиться для объявленія своихъ цѣнъ къ торгамъ которые производиться будутъ въ Коммиссіи Городской Кассы 13., 18. и 20. ч. Сентября съ часа полудня заранѣе же явиться для разсмотрѣнія кондицій представленія залоговъ. №765.

5. Сентября 1856 года.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. ꝛc. thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Herr dimittirte Kreisdeputirte Paul Baron Ungern-Sternberg mittelst des mit dem Herrn dimitt. Garde-Staabs-Rittmeister Ernst Grafen Mannteuffell am 16. März 1856 abgeschlossenen und am 27. März 1856 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 152 auf Erbgrund belegene hölzerne Wohnhaus sammt Nebengebäuden, Gartenplatz und sonstigen Zubehörungen für die Summe von 4000 Rbl. S. M. acquirirt, zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 23. August 1857 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachter Immobilien dem Herrn dimitt. Kreisdeputirten Paul Baron Ungern-Sternberg nach Inhalt des Contracts zugesichert werden soll. 3

Dorpat-Rathhaus, den 12. Juli 1856.

Nr. 914.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. füget das Pernausche Kreisgericht hiemit zu wissen: Demnach die Frau Caroline von Stern, geb. v. Patkull in Assistenz ihres Gemahls des Herrn Carl von Stern, nachgesucht hat eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß von dem gedachter Frau Caroline von Stern geborenen v. Patkul eigenthümlich gehörigen im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen Gute Friedrichsheim nachstehende Gesinde, als:

1) Teimaste, groß 17 Thlr. 27 Grsch., dem Bauern Johann Lind für die Summe von 2076 Rbl.
2) Teimaste, groß 21 Thlr. 16 Grsch., dem Bauern Jaak Kasse für die Summe von 2226 Rbl.
3) Misko, groß 36 Thlr. 14 Grsch., dem Bauern Hans Laur für die Summe von 4536 Rbl.
4) Sukkaärma I., groß 17 Thlr. 69 Grsch., dem Bauern Jaan Reisik für die Summe von 2096 Rbl.
5) Wirako I., groß 20 Thlr. 9 Grsch., dem Bauern Hendrik Loßmann, für die Summe von 2511 Rbl.
6) Wirako II., groß 19 Thlr. 8 Grsch., dem Bauern Peter Widriks für die Summe von 2350 Rbl.
7) Sado, groß 11 Thlr. 12 Grsch., dem Bauern Hendrik Hendriks für die Summe von 1000 Rbl.

8) Wenda I., groß 17 Thlr. 33 Grsch., den Bauern Peter und Hendrik Juust für die Summe von 1740 Rbl.
9) Sukkaärma II., groß 16 Thlr. 46 Grsch., den Bauern Märt und Jaan Orras für die Summe von 1898 Rbl.
10) Pallo I., groß 24 Thlr. 89 Grsch., den Bauern Jaan und Peter Tatz für die Summe von 3040 Rbl.
11) Wenda II, groß 16 Thlr., 32 Grsch., dem Bauern Jaan Kühle für die Summe von 1636 Rbl.
12) Pallo III, groß 23 Thlr. 26 Grsch. und Pallo IV., groß 22 Thlr. 23 Grsch., dem Bauern Peter Ermas für die Summe von 5920 Rbl.
13) Essisimo, groß 11 Thlr. 80 Grsch., dem Bauern Thomas Markus für die Summe von 1053 Rbl.
14) Auli, groß 27 Thlr. 5 Grsch. mit der Mühle Pikkamatsi im Hackenanschlage mit 86 Grsch., dem Wendenschen Zunstokladisten Johann Georg Liewen für die Summe von 6800 Rbl.
15) Pallo II., groß 23 Thlr. 88 Grsch., dem Bauern Jaan Metz für die Summe von 3116 Rbl. 75 Kop. S.

verkauft, die bezüglichen Contracte nebst zweien Bescheinigungen der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank über daselbst vom Kaufschilling für sämmtlich obgenannte Grundstücke deponirte 22966 Rbl. 75 Kop. S. hieselbst beigebracht hat — auch die Oberdirection der Livländischen Credit-Societät in die Corroboration erwähnter Contracte unter dem Vorbehalte eingewilligt, daß die Vorrechte der Credit-Societät an diese Grundstücke durch den Verkauf und dessen Corroboration in keiner Weise alterirt werden, die genannten Grundstücke vielmehr für die auf dem Gute Friedrichsheim ruhende Pfandbriefsschuld nach wie vor verhaftet bleiben bis von der resp. Oberdirection der Betrag der abzulösenden Pfandbriefssumme für die ex nexu mit der Livländischen Credit-Societät tretenden oftgedachten Grundstücke bestimmt und dieselbe durch resp. Beibringung der Ablösungssumme demgemäß vollständig sicher gestellt worden; — als hat das Pernausche Kreisgericht diesem petito deferirend kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an beregte Grundstücke cum omnibus appertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen machen, oder gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung etwa Einwendungen formiren zu können vermeinen — mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät wegen deren resp. Pfandbriefsforderung — auffordern wollen: sich a dato dieses proclamatis innerhalb 3 Monaten, d. h. bis zum 28. November 1856, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren Anforderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß elapso termino Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die qu. Grundstücke cum omnibus appertinentiis den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten, für Schaden und Nachtheil aber in Acht zu nehmen hat. 2

Fellin, den 28. August 1856. Nr. 576.

* * *

Der Eigenthümer einer Stute und eines Wallaches, beide von hellbrauner Farbe mit weißen Schweifen und weißen Mähnen, welche unter dem Gute Klein-Jungfernhof herrenlos angetroffen worden sind, wird von der Polizeiabtheilung des Landrogteigerichts hierdurch aufgefordert, sich binnen gesetzlicher Frist zu melden.

Riga, 31. August 1856. Nr. 1308. 1

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird am Dienstag den 11. September Vormittags 11 Uhr im Speicher am St. Petri-Friedhof eine kleine Parthie holl. Heringe in $^1/_{16}$ Tönchen gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Fr. Meuschen. 1

* * *

Mit gerichtlicher Bewilligung werden Montag und Dienstag den 10. und 11. September 1856 um 2 Uhr die vom Brande geborgenen beschädigten Maschinen, Dampfkessel, Maschinentheile, sortirt in Schmiede-Eisen, Gußeisen, Kupfer, noch brauchbare Maschinentheile ꝛc. auf der Fabrik des Herrn Rathsherrn Schepeler auf Ilgezeem gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Das Verzeichniß der Sachen ist zu ersehen

bei den Herren R. J. Hafferberg und H. Schnakenburg. 1

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* *
*

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen

Preußischer Unterthan Schauspieler August Wilhelm Hesse nebst Frau Elisabeth geb. Schlegel und Kindern Marie und Karl, 3
Dimitt. Obrist George v. Bock 2
Civil-Ingenieur William M. Candlich 2
Preuß. Unterthan, Arbeiter Gottfried Barkowski 2
Groß-Brit. Unt. Kaufmann William M. Paton 2
Sächs. Unterthan Kellner Carl Moritz Weise 2
Preuß. Unterth. Wilhelmine Umbreit geb. Preuß, 1
Preuß. Unterth. Alexander Ludwig Otto, 1

nach dem Auslande.

Unteroffic.-Wittwe Anna Scherbakow geb. Ewald, Unterofficiers-Tochter Anissia Tscherbakow, Unterofficierstochter Helena Scherbakow, Fedor Jwanow Tarassow, Preußischer Unterthan Kaufmann Salomon Sklower, Eva Belaschwotschikowa, Marja Jwanowa Subkowa, Jwan Ossipow, Ebräer Michel Selikowitsch Liwschitz, Wassil Kondratjew Woronkow, Anna Dorothea Sagorsky nebst Tochter, Natalie Gensen, Alexander Soborowsky, Stephan Jakimow Terosow, Albert Hasenfuß, Johann Philipp Fischer, Leiser Elewitsch Awerbuch, Elja Leiserowitsch Awerbuch, Jankel Herschowitsch Rosin, Nadeschda Andronowa Dwoinischnikow geb. Jwanow, Wittwe Anna Catharina Zimmer geb. Berg, Anton Eduard Aschnewitsch, dimittirter Stabs-Capitain Dmitri Alexandrow Schemtschusnikow, Wittwe Awdotja Jwanowa Schogolow, Böttchergesell Christian Thomson, Wilnascher Edelmann Martin Ossipow Jelencky, Jrinja Sergejewa, Jefim Nikolajew Senzow, Johann Matthies, Catharina Elisabeth Mengelsohn, Ebräer Leiser Kalmanowitsch Kaplun,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 197 — 210. Das Patent Nr. 196 wird später versandt werden.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: älterer Regierungs-Rath Baron **G. v. Tiesenhausen**.

Aelterer Secretair **M. Zwingmann**